

Landeswettbewerb 2007



Landeswettbewerb 2007
am
24.06.2007

Bei der Zusammenstellung der Aufgaben haben unter anderem mitgeholfen:

Torsten Rößler, OV Stolberg
Jens Nießen, OV Stolberg
Richard Brüll, OV Vlotho
Torsten Jung, OV Vlotho

Besten Dank!

Ein weiterer Dank wird noch an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für Ihre Arbeit am 24.06. gehen.

Auch der ausrichtende OV Haltern am See mit seinen Helferinnen und Helfern sollte nicht unerwähnt bleiben.

Ich bedanke mich im Namen der THW-Jugend NRW dafür.

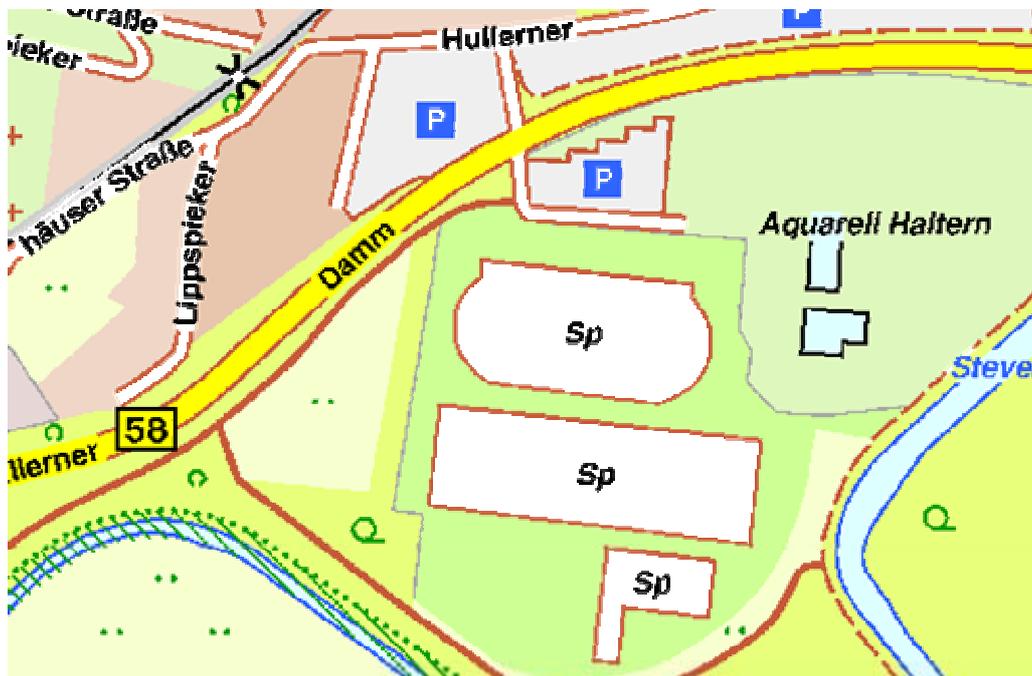
Torsten Jung

Landesjugendwettkampfleiter 2001, 2003, 2005/2006 und 2007



Info´s zum Landeswettkampf 2007

Zu dieser Wettkampfausschreibung gehört auch die Einladung vom 07.01.2007!



Angefahren wird der Wettkampfplatz vom Hullerner Damm B58. Abfahrt auf den Parkplatz bzw. Sportplatz/Schwimmbad Aquarell Haltern. Dort Ausschilderung folgen. Der Wettkampfplatz ist unter den zwei großen Sportplätzen links neben dem untersten Sportplatz (real Tennisplatz).

Die Anreise erfolgt bis 09.30 Uhr Parkplatz Schwimmbad Aquarell in Haltern am See. Bei der Anmeldung sind die Ausweise (Kinderpass/Personalausweis) aller Wettkampfteilnehmer sowie die Teilnehmerliste abzugeben.

Der Wettkampf beginnt um 11.00 Uhr. Der Wettkampf dauert 100 Min. Die Größe der Bahnen beträgt 12 x 25 m. Es ist nur STAN-Material zu verwenden. Nicht vorhandenes Gerät ist vom Nachbar-OV auszuleihen. Startpunkt ist für die ganze Wettkampfgruppe die Materialablage. Die Aufgaben müssen nicht in der Reihenfolge der Aufgabennummern erledigt werden. Sie dürfen somit auch parallel durchgeführt werden. Für alle Aufgaben gilt: Es gelten die UVV und es darf für die Bewältigung der Aufgaben nicht gelaufen werden. Alle Geräte müssen einen gültigen Prüfstempel aufweisen. Die Wettkampfzeit wird nur bewertet, wenn zwei oder mehr Mannschaften punktgleich an der Spitze stehen sollten.

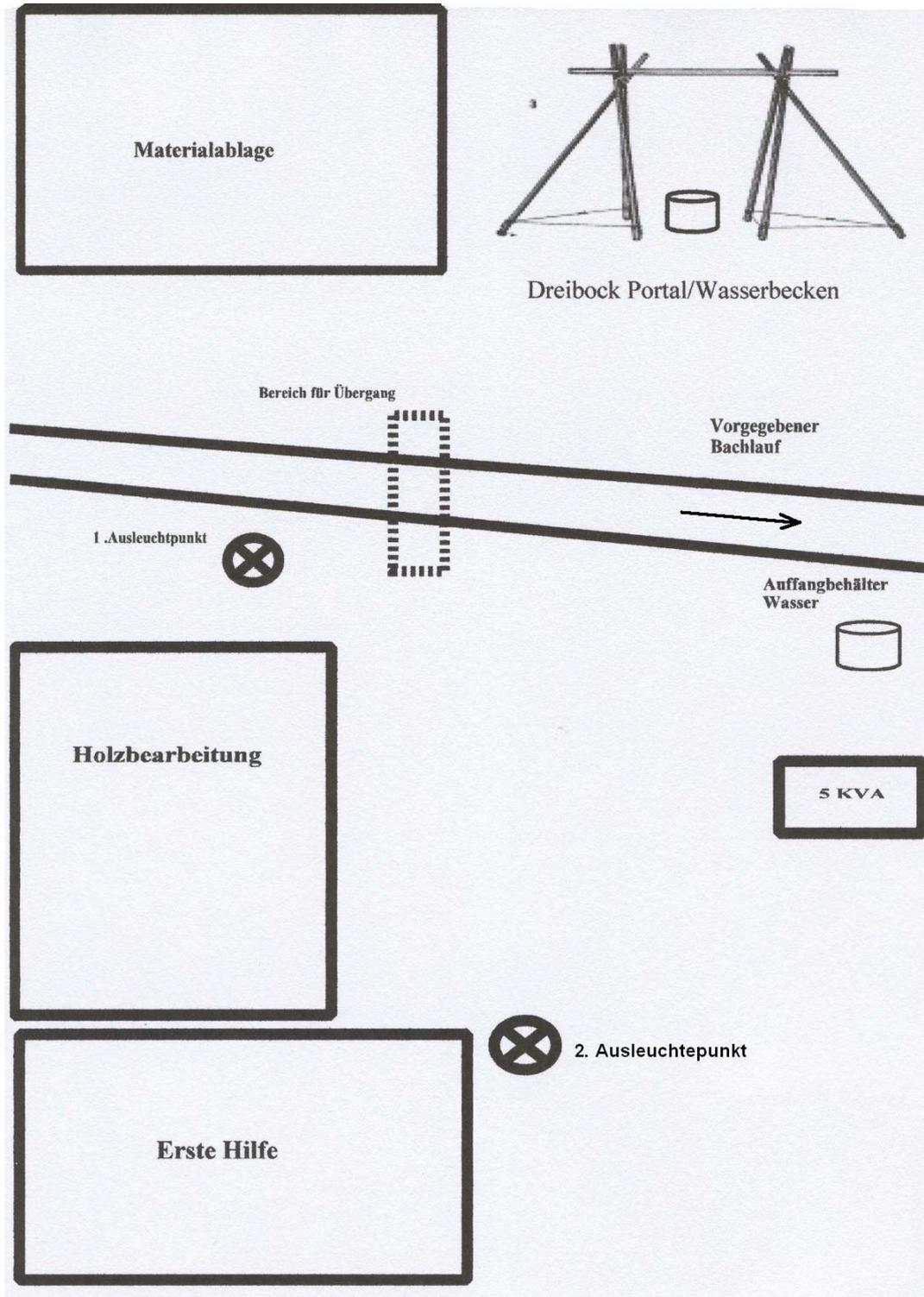
Die Siegerehrung ist 14.00Uhr.

Was darf die Jugendbetreuerin oder der Jugendbetreuer während des Wettkampfes?

Es dürfen Tipps und Ratschläge gegeben werden. Es sollen keine körperlichen Tätigkeiten von den JB´s getan werden. Ausnahme: Absehbare Schäden sind natürlich von den Jugendlichen abzuwenden.



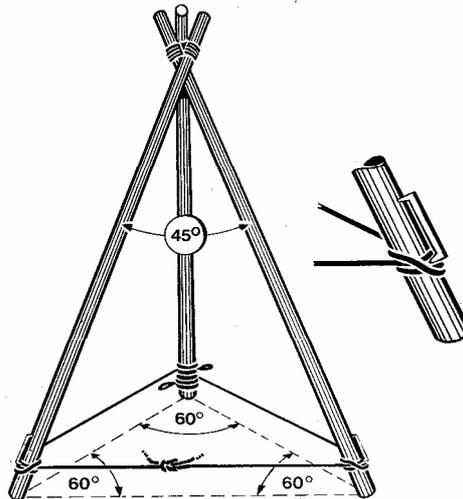
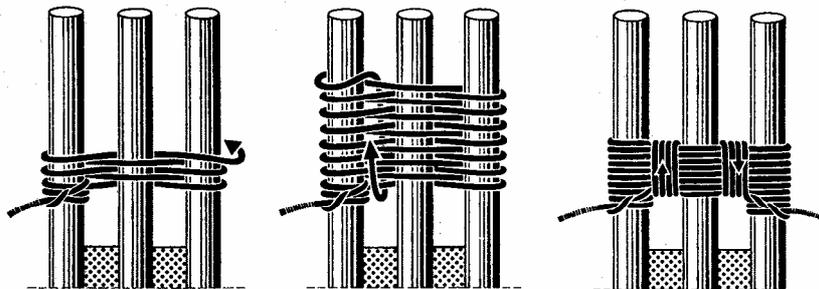
Skizze:



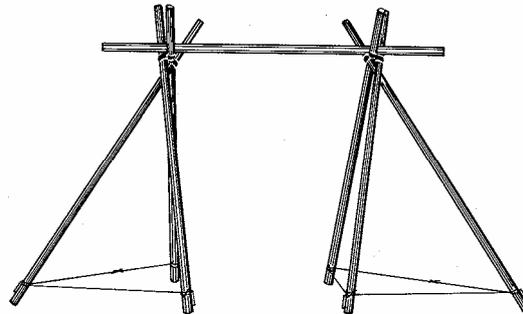
Aufgabe:

Über einem Brunnen ist ein Portal, bestehend aus zwei Dreiböcken und einem Querholz, zu erstellen. Das Querholz wird mit Spanngurten an den Dreiböcken befestigt. Das Portal hat mittig über dem Brunnen zu stehen. Der Abstand der Böcke muss mind. 0,5m vom „Mauererkübel oder ähnliches (als Brunnen)“ sein. In der Mitte des Portals ist ein Klappkloben mittels Leinenstropp einzuhängen. **Da nur eine geringe Belastung auf diesen liegt, wird der Stropp mit einer Arbeitsleine kurz gebunden.** Eine Arbeitsleine lang (Halteleine) ist auf der Rolle des Klappklobens einzulegen. An einem Ende der Arbeitsleine ist ein Eimer (Aufgabe 4) anzuschlagen, das andere Ende der Arbeitsleine wird an einem Dreibockfuß angeschlagen. Der Eimer wird im Brunnen abgelegt.

Skizze:



Skizze:



Benötigtes Gerät und Material:

| Anzahl | Beschreibung | | | |
|--------|---|-------------|--|--|
| 6 | Rundhölzer L: ca. 3,5m D: ca. 12 cm | | | |
| 1 | Rundhölzer L: ca. 4,5m D: ca. 15 cm | | | |
| 8 | Abstandhölzer für Dreibockbau | | | |
| 4 | Spanngurte | (2 Reserve) | | |
| 4 | Arbeitsleinen lang | (1 Reserve) | | |
| 7 | Arbeitsleinen kurz (Bindeleinen) | (2 Reserve) | | |
| 8 | Bauklammern | | | |
| 2 | Hammer 1kg | (1 Reserve) | | |
| 1 | Klappkloben | | | |
| | Event. Draht und Kneifzange | | | |
| 2 | Leiterteile | | | |
| 1 | Mauererkübel oder ähnliches (als Brunnen) | | | |

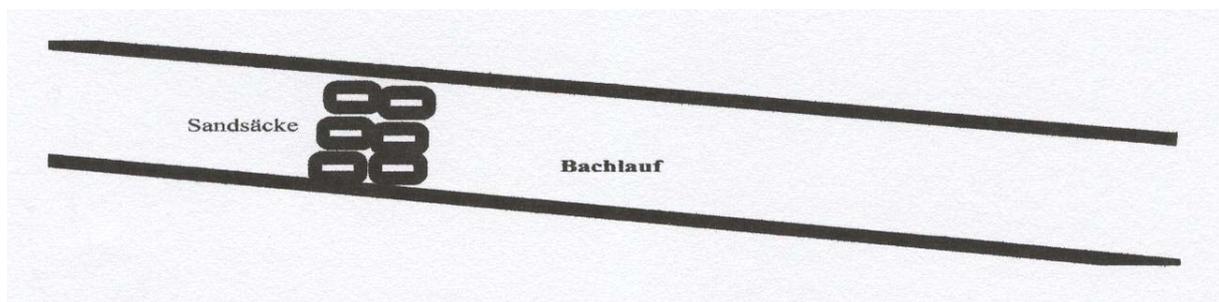
Von der Gruppe mitzubringen!

Wird vom Ausrichter bereitgestellt!

Aufgabe:

Auf der Wettkampfbahn befindet sich ein Bachlauf. Hier muss mittels Sandsäcken ein Übergang geschaffen werden (Plan: Wettkampfbahn). Der Übergang muss so gebaut werden, dass die anderen Aufgaben sicher bewältigt werden können. Wenn der Übergang hergestellt ist gilt er als sicher, d.h. eine Überquerung ist ohne Hilfsmittel jederzeit möglich. **Diese Aufgabe ist frühzeitig zu erledigen.**

Skizze:



Benötigtes Gerät und Material:

| Anzahl | Beschreibung | | | |
|--------|-------------------------|------------------|--|--|
| 14 | Sandsäcke | Ca. 2 Reserve | | |
| 2 | Auffanggurt | | | |
| 2 | Sicherheitsleine | | | |
| 2 | Gummistiefel (Hüftlang) | | | |

| | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Von der Gruppe mitzubringen! | Wird vom Ausrichter bereitgestellt! |
|------------------------------|-------------------------------------|

| | | |
|--|-----------|------------------------|
| THW-Jugend NRW Landeswettkampf 2007 | Aufgabe 3 | Seite 1/1 |
| Wettkampfaufgabe: Ausleuchten und Stromanschluss | | Stand: 27. Mai 2007 |

Aufgabe:

Es wird vermutet, dass der Einsatz bis nach Einbruch der Dunkelheit dauert. Aus diesem Grund sind bestimmte Bereiche der Einsatzstelle auszuleuchten (Scheinwerfer 1: Ausleuchten des Bachlauf-Übergangs, Scheinwerfer 2: Ausleuchten der Aufgabe Holzbearbeitung).

An den Stellen (Plan: Wettkampfbahn) ist jeweils ein Halogen-Flutlichtstrahler 1000 Watt auf Teleskopstativ (5 Meter) aufzustellen. Die Teleskopstative sind auf ganze Höhe auszufahren und zu sichern. Die Stromversorgung erfolgt durch ein Notstromaggregat.

Einhaltung der UVV!

→ Starten des Stromerzeugers nur durch den/die Betreuer/in der Wettkampfmannschaft

Kurzform:

- Stromerzeuger aufstellen
- Stative mit Flutlichtstrahler aufstellen
- Kabel auslegen und Kabelverbindungen anbringen
- Inbetriebnahme der Anlage

Position der Geräte:

- Siehe Bahnansicht
- Siehe Aufgabe & Kurzform

Benötigtes Gerät und Material:

| Anzahl | Beschreibung | | | |
|--------|---|--|--|--|
| 1 | Feuerlöscher 6 – 12 kg | | | |
| 2 | Halogen-Flutlichtstrahler 1000 Watt | | | |
| 2 | Teleskopstative 5,0 m | | | |
| 6 | Heringe | | | |
| 6 | Abspannleinen | | | |
| 1 | Hammer ca. 1kg | | | |
| 2 | Kabeltrommeln 50 m | | | |
| 1 | Verlängerungskabel 10 m | | | |
| 1 | Dreifach-Abzweigstück (mit oder ohne Kabel je nach Bestand) | | | |
| 2 | Unterlegbrettchen | | | |
| 1 | Stromerzeuger 5 KVA oder 8 KVA Treibstoff!! | | | |

| | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Von der Gruppe mitzubringen! | Wird vom Ausrichter bereitgestellt! |
|------------------------------|-------------------------------------|

Abschluss:

Sobald das Licht an ist, bedeutet das für die Schiedsrichter, dass der Wettkampf für alle Aufgaben abgeschlossen ist. **Das Licht ist also der Abschluss!!!**



| | | |
|--|-----------|------------------------|
| THW-Jugend NRW Landeswettkampf 2007 | Aufgabe 4 | Seite 1/1 |
| Wettkampfaufgabe: Wassertransport | | Stand: 27. Mai 2007 |

Aufgabe:

Ausgehend von Aufgabe 1 muss der jetzt gefüllte Eimer mittels der Arbeitsleine auf eine Höhe von mindestens 1,50 Meter angehoben werden (Boden des Eimers = 1,50 m, eine Höhenmarkierung kann an einem Dreibockbein angebracht werden). Der Eimer ist mit Löchern versehen, aus denen das Wasser natürlich herausläuft. Mit diesem auslaufenden Wasser füllt ihr bereitstehende Becher und bringt diese schnellstmöglich auf die andere Seite des Bachlaufs in den dort stehenden Auffangbehälter. Es muss der vorgegebene Übergang des Bachlaufs (Aufgabe 1) benutzt werden. Der Eimer kann während der Dauer dieser Aufgabe jederzeit wieder aufgefüllt werden. Für die Überquerungen des Bachlaufs muss keine Schutzausstattung angelegt werden. Zeit für diese Aufgabe: 5 Minuten. Es darf maximal 1 Person zwischen Locheimer/Auffangbehälter Wasser/Locheimer mit einem Becher unterwegs sein.

Benötigtes Gerät und Material:

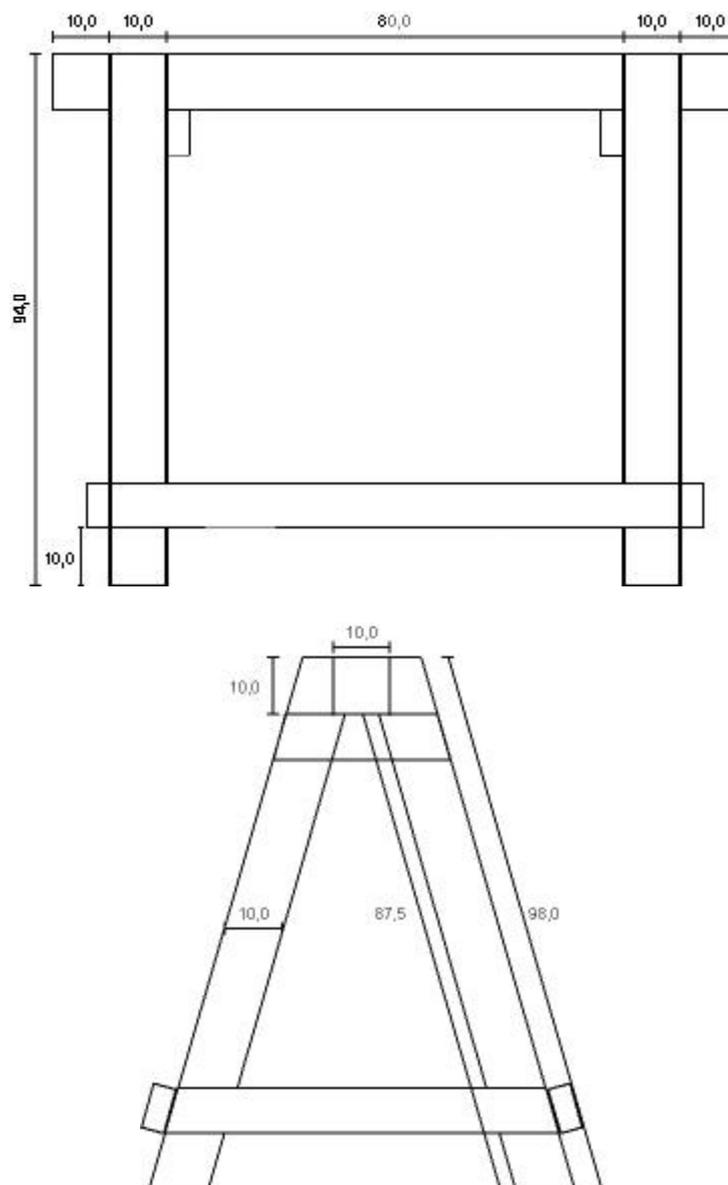
| Anzahl | Beschreibung | | | |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|--|--|
| 7 | Einwegpartybecher | (incl. Reserve) | | |
| 1 | 10 Liter Eimer mit Löchern | | | |
| 1 | Auffangbehälter Wasser | | | |
| Von der Gruppe mitzubringen! | | Wird vom Ausrichter bereitgestellt! | | |



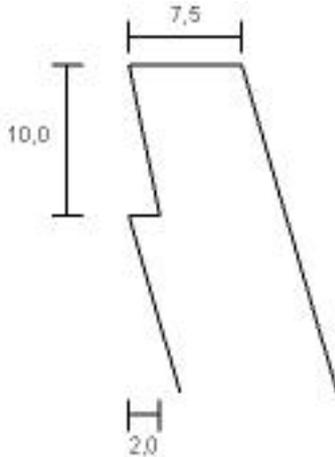
Aufgabe:

Als Hilfsmittel für den eventuellen Bau eines festen Übergangs über den Bachlauf (Aufgabe 1) ist ein Sägebock zu erstellen. Bau des Sägebocks nach Zeichnung (alle Maße in cm). Die Bockbeine und das Querholz sind mit Gewindestangen und Muttern zu verbinden, jede andere Holzverbindung mit Spaxschrauben (jeweils 3 Stück). Dieser Bock kann nach dem Wettkampf natürlich nach Haus mitgenommen werden.

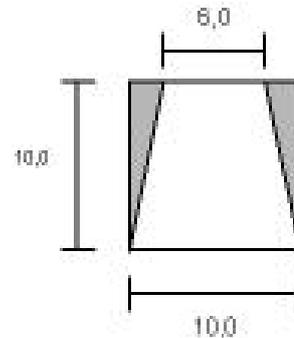
Skizze:



Skizze:



Ansicht: Bockbein oben



Ansicht: Querholz mit Klinke

Benötigtes Gerät und Material:

| Anzahl | Beschreibung | | | |
|--------|---|--------------------|--|--|
| 2 | Kanthölzer 10x10 cm je min. 3 m | | | |
| 2 | Kanthölzer 6x8 cm je min. 2,50 m | | | |
| 1 | Stangenschlangenbohrer (Griff) | | | |
| 2 | Gewindestangen M8 je 40 cm | | | |
| 4 | Unterlegscheiben für M8 | | | |
| 4 | Muttern M8 | | | |
| 2 | Schraubenschlüssel | | | |
| 1 | Metallsäge | | | |
| 1 | Metallfeile | | | |
| 2 | Fuchsschwanz | 1 Reserve | | |
| 1 | Winkel | | | |
| 2 | Zimmermannsbleistift | 1 Reserve | | |
| 1 | Gliedermaßstab | | | |
| 2 | Schraubzwingen | | | |
| Ca. 40 | Schrauben 5,0 x 120 (Original Spax mit Kreuzschlitz) | (incl. Reserve) | | |
| 2 | Stechbeitel | | | |
| 1 | Holzklöpfel | | | |
| 1 | Holzraspel | | | |
| 1 | Einmannbügelsäge | | | |
| 1 | Akkuschrauber | | | |
| 1 | Bohrmaschine | | | |
| | Bits für 5-mm-Spax | | | |

Von der Gruppe mitzubringen!

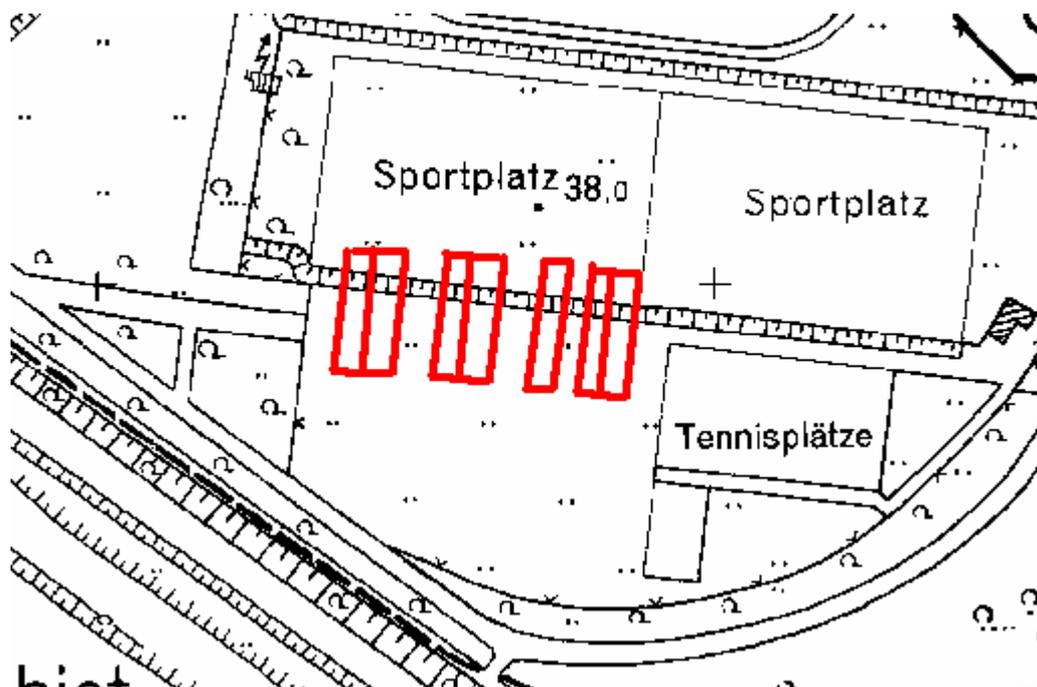
Wird vom Ausrichter bereitgestellt!

Aufgabe:

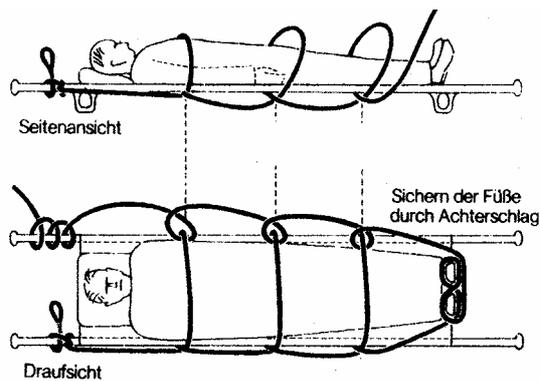
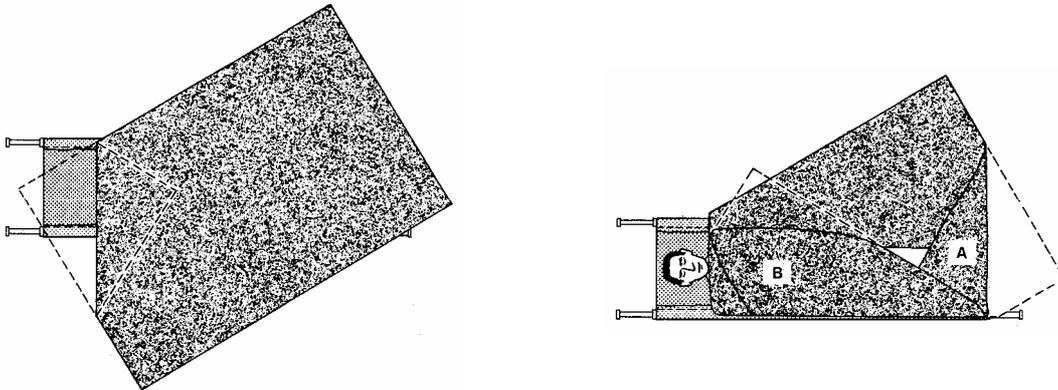
Eine Person ist beim Joggen gestürzt und einen Hang heruntergefallen. Dabei zog sich die Person eine offene Wunde am Bein zu. Die Person ist bei Bewusstsein und ansprechbar. Die Wunde muss versorgt werden, anschließend wird der Verletzte ordnungsgemäß auf der Einheitskrankentrage eingebunden, über den Übergang des Bachlaufs und einmal um alle Wettkampfbahnen im Uhrzeigersinn getragen. Nach dem Transport erfolgt die Übergabe an den Rettungsdienst (ein Schiedsrichter an der Materialablage auf der Wettkampfbahn).

Der Transport über den Bachlauf muss mit vier Junghelfern erfolgen. Diese Aufgabe wird für alle Mannschaften zeitgleich während des Wettkampfes gestartet.

Lageplan mit roten skizzierten Wettkampfbahnen:



Einbinden der Person auf einer Trage



Benötigtes Gerät und Material:

| Anzahl | Beschreibung | | | |
|--------|-----------------------|--|--|--|
| 1 | Sanitätsumhängetasche | | | |
| 1 | Decke | | | |
| Max. 2 | Arbeitsleinen kurz | | | |
| 1 | Krankentrage | | | |

Benötigtes Personal:

| Anzahl | Beschreibung | | | |
|--------|----------------------|--|--|--|
| 1 | Verletztendarsteller | | | |

Von der Gruppe mitzubringen!

Wird vom Ausrichter bereitgestellt!